

Verzeichnis vorzulegender Unterlagen

1. Unterlagen, die <u>mit dem Angebot abzugeben</u> sind	
1.1	Angebotsschreiben (213) mit Erklärung gem. § 8 Abs. 1 ThürVgG
1.2	Leistungsverzeichnis im Format .PDF und/oder .D84/.P84/.X84 (GAEB)
1.3	Angabe PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung <i>Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.</i>
1.4	Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (233)
1.5	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234) <i>Wenn eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegründet werden soll.</i>

2. Unterlagen, die <u>auf Verlangen</u> der Vergabestelle vorzulegen sind	
2.1	Umwandlung der Eigenerklärung zur Eignung (124) (für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft) in folgende Nachweise: <ul style="list-style-type: none">• drei vergleichbare Referenznachweise aus den letzten 5 Kalenderjahren mit den Angaben gemäß der Eigenerklärung zur Eignung (124)• Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal• Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer• ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan• Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, wenn Beitragspflicht besteht• Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt• Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz• qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
2.2	Aufgliederung der Einheitspreise ggf. mittels der VHB-Formblätter: Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (221) oder Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (222), Aufgliederung der Einheitspreise (223) und/oder der Urkalkulation
2.3	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236) und deren Eigenerklärung zur Eignung inkl. Umwandlung in Nachweise gem. Punkt 2.1 <i>Wenn Nachunternehmer oder bei Eignungsleihe.</i>
2.4	Versicherungsbestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung
2.5	Produktdatenblätter benannter Fabrikate

Hinweise:

Sollten die Nachweise/Unterlagen fehlen, erfolgt die Aufforderung zur Vorlage gem. § 16a VOB/A. Gleiches gilt für die Aufforderung zur Vorlage von Unterlagen gem. Pkt. 2. Werden Nachforderungen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.